

„Al Norte. Auf der Suche nach dem Amerikanischen Traum“.

Anhand ausgewählter Filmausschnitte die illegale Immigration in die USA verstehen (ab 4. Lernjahr, Sek II)

Kathrin Krüger, Hamburg; Illustrationen: Julia Lenzmann, Stuttgart



© Thinkstock/iStock

Erfüllen sich die Träume auf der anderen Seite der Mauer?

Mehr als eine Million Menschen suchen jährlich, illegal über Mexiko, in die USA einzuwandern. Sie nehmen große Gefahren auf sich, um in den USA ein besseres Leben zu führen, Arbeit zu finden, ein Haus zu kaufen und ihren Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Doch geht ihr amerikanischer Traum in Erfüllung? Im Film „Al Norte. Auf der Suche nach dem Amerikanischen Traum“ wird das Thema „illegale Immigration“ aus verschiedenen Blickwinkeln bewegend und kontrovers dargestellt. Es bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, verschiedene Sichtweisen einzunehmen und kritisch zu hinterfragen. Mit vielfältigen kreativen Schreibanlässen können Sie Ihre Lernenden für ein aktuelles Thema begeistern.

Klasse:	ab 4. Lernjahr, 10.–12. Klasse (G8) bzw. 11.–13. Klasse (G9)
Niveau (GeR):	B1/B2
Dauer:	10 Unterrichtsstunden + LEK
Bereich:	Film / Leben der Migranten (<i>el paro, el nivel de vida, los sueños</i>) / Wege der Migration (<i>vías legales e ilegales</i>) / das Individuum in der Gesellschaft (<i>prejuicios y estereotipos</i>) / kommunikative Kompetenz (Schreiben)

Sachinformationen

Zum Filminhalt

Der Dokumentarfilm „Al norte. Auf der Suche nach dem Amerikanischen Traum“ von Stephanie Rauer und ihrem Mann Rinaldo Pancera erschien bereits im Jahr 2008, dennoch ist die **Thematik „illegale Immigration“** aktueller denn je. Der Film verdeutlicht an authentischen Beispielen, dass die Migranten für ihren **„Amerikanischen Traum“** einen hohen Preis zahlen und bereit sind, auf der gefährlichen Reise ihr Leben zu riskieren. Anhand zahlreicher eindrucksvoller Einzelschicksale wird dargestellt, dass sich dieser Traum für viele Migranten in ein Albtraum verwandelt. Die Geschichten von Doña Olga, Eva, Neftalí, José, René, Graciela, Jupe, Jerónimo, Oscar und Sharky stehen für die vieler Millionen Migranten auf der ganzen Welt, die auf der Suche nach einem besseren Leben sind.

Zu den Themen

Illegale Immigration in die USA

Der **weltweit größte Migrationsstrom** verläuft durch **Mexiko in Richtung USA**. Mehr als eine Million Menschen versuchen jedes Jahr, illegal über die Grenze in die USA zu kommen. Dabei nehmen sie **gefährliche Risiken** auf sich: Viele fahren mit dem Zug, der „La Bestia“ genannt wird, weil es auf der Fahrt regelmäßig zu Unglücken kommt, bei denen blinde Passagiere schwer verletzt werden oder ihr Leben lassen. Dazu kommen die Kosten der Schleuserdienste und die tödliche Hitze während der langen Fußmärsche. Immer wieder wird von Entführungen der Migranten durch organisierte Banden berichtet, die die ohne Papiere reisenden Menschen oft foltern oder gar töten, wenn diese nicht freigekauft werden können.

Der „Amerikanische Traum“

Die Migranten **fliehen vor der Armut und Perspektivlosigkeit** in Mexiko und Zentralamerika, die durch ein geringes Bildungsangebot und mangelnde Arbeitsplätze bedingt sind. Davon ist vor allem die jüngere Generation betroffen. Die jungen Menschen **hoffen** auf ein **besseres Leben**, in dem sie den „Amerikanischen Traum“ verwirklichen können, für den sie ihr Leben aufs Spiel setzen.

Zum Hintergrund des Films

Die Situation an der Grenze zu den USA

In den USA werden die Migranten als billige Arbeitskräfte gebraucht, auch wenn sie dort eigentlich nicht willkommen sind. Um dies zu **verhindern**, dass sie illegal ins Land **einwandern**, haben die USA entlang der Grenze zu Mexiko **Grenzbefestigungsanlagen** errichtet, die ständig von den **Beamten der Border Patrol** und den **privaten Bürgerwehren** („Minutemen“) kontrolliert werden. Besiebt ist bei Migranten der Übergang in die USA in Texas, wobei sie die Routen für den kaines Schmuggel des Golf-Kartells benutzen. Aus diesem Grund müssen viele von ihnen als „Bezahlung“ für die Nutzung der Routen Drogen schmuggeln.

Der Begriff „coyote“

Viele Migranten, vorwiegend junge Frauen, bezahlen einen **Schlepper**, um über Mexiko in die USA zu gelangen. Diese sogenannten *coyotes* sind in Netzwerken organisiert und besorgen den Migranten gegen viel Geld falsche Papiere, um sie in Bussen, Lastwagen oder zu Fuß über die Grenze zu schmuggeln. Seit einigen Jahren ist Menschenschmuggel für die kriminellen Organisationen ein lohnendes Geschäft und birgt gleichzeitig weniger Risiken als der Handel mit Drogen.

Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen

Im Film wird einige Male das Nordamerikanische Freihandelsabkommen (*NAFTA – North American Free Trade Agreement*) angesprochen. Es handelt sich dabei um eine **Freihandelszone zwischen den USA, Mexiko und Kanada**, die 1994 in Kraft trat. Die Auswirkungen auf Mexiko sind gravierend: Die USA liefern subventionierte landwirtschaftliche Produkte, mit denen die mexikanischen Bauern nicht mithalten können. Als Folge dessen **steigen Arbeitslosigkeit und Kriminalität** drastisch an. Seit dem Freihandelsabkommen hat sich die Zahl der **illegalen Migranten** deutlich erhöht. Es zeigt sich, dass die Migration die Konsequenz eines globalen Marktes ist, von dem überwiegend transnationale Unternehmen profitieren.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Unterrichtsreihe ist für einen Grund- oder Leistungskurs in der Sekundarstufe II mit Spanisch als zweiter oder dritter Fremdsprache konzipiert.

Zur thematischen Einbettung

„Al Norte. Auf der Suche nach dem Amerikanischen Traum“ kann in vielerlei Hinsicht in den Unterricht eingebettet werden: Einerseits werden allgemeine **Themen** behandelt wie beispielsweise **Wünsche, Träume und Hoffnungen**, die nicht nur die mexikanischen Flüchtlinge betreffen. Die **aktuelle Thematik** der Migrationskrise in Deutschland und Europa knüpft unmittelbar an die **Lebenswirklichkeit** der Schülerinnen und Schüler an und fordert sie dazu auf, sich intensiver mit den Migranten und ihren Einzelschicksalen auseinanderzusetzen. Dazu tragen auch die authentischen Materialien dieses Dokumentarfilms bei.

Zu den Methoden

Im Verlauf der Unterrichtsreihe entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein tieferes Verständnis für das Leben der Migranten und die unterschiedlichen Reaktionen der Gesellschaft auf „Migration“. Durch verschiedene **kreative Schreibansätze (M 3, M 6, M 15, M 19)**, die sowohl eine Schilderung von Wünschen, Erlebnissen und Erfahrungen als auch eine Reaktion einfordern (**M 1, M 16**), versetzen sich die Schülerinnen und Schüler in die Lage der lateinamerikanischen Migranten. Sie vorziehen ihre Lebensgeschichte nach und setzen sich mit den Vorurteilen der amerikanischen Bevölkerung Migranten gegenüber auseinander. Indem sich die Schülerinnen und Schüler in die Protagonisten hineinversetzen, werden sie für dieses Thema sensibilisiert und empfinden die Gefühle der Migranten intensiver nach.

Bei der gegenseitigen **Bewertung** eines **inneren Monologs (M 7)** nehmen die Schülerinnen und Schüler die Rolle der Lehrkraft ein. Das gibt ihnen die Möglichkeit, diese Form der Evaluation einmal auszuprobieren, und bringt sie dazu, ihre eigenen Resultate sowie die ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler wertzuschätzen. Allerdings wird den Lernenden auch gleichzeitig eine größere Verantwortung übertragen. Daher sollte die Lehrkraft abwägen, ob diese Methode der jeweiligen Lerngruppe auch zuzutrauen ist.

Die Unterrichtsreihe enthält darüber hinaus einige **Tipps zur Differenzierung** und zu alternativen Methoden, um das Vorgehen an die jeweilige Lerngruppe anzupassen.

Zur Vorgehensweise

Der **Einstieg** erfolgt mit einer Annäherung an die Thematik „Migration“ über einen kurzen **Bildimpuls (M 1)**. Anhand dieses Impulses entwickeln die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen **Hypothesen** zu den Gedanken der abgebildeten Personen und ihrer Träume **(M 2)**. Die Unterrichtsreihe folgt dann einer sukzessiven Präsentation ausgewählter **Filmausschnitte** mit dazu passenden Aufgabenformaten, wobei im Verlauf der Reihe der Schwerpunkt auf verschiedene Unterthemen gelegt wird.

Zur Präsentation des Films

In der vorliegenden Unterrichtseinheit sehen die Schülerinnen und Schüler den Film nicht als Ganzes, sondern **einzelne, ausgewählte Filmsequenzen**. Die sukzessive Präsentation dieser Ausschnitte hat den Vorteil, dass die Lehrkraft überschaubar Sinnabschnitte behandeln kann und die Spannung bis zum Ende aufrechterhalten bleibt: Wird sich der „Amerikanische Traum“ der Immigranten erfüllen? Aus der Behandlung des Films in Ausschnitten ergibt sich zudem die Struktur der Unterrichtseinheit, die in fünf Unterrichtsphasen gegliedert ist (*los sueños de los inmigrantes, el albergue de doña Olga y sus habitantes, la migración ilegal vista por la policía y la milicia nacional, la ONG “Citizens for Border Solutions” y el coyote Sharky, los sueños rotos*). Die Präsentation ausgewählter Filmzonen ermöglicht eine fokussierte Auseinandersetzung mit den einzelnen Aspekten des Themas Migration.

Tipp: Zeigen Sie den ausgewählten Filmausschnitt in schwächeren Lerngruppen immer noch ein zweites Mal.

Abgesehen von einigen kurzen Sequenzen auf Englisch ist der Film **auf Spanisch mit deutschen Untertiteln** erhältlich, die nicht ausblenden. Die Präsentation des Films mit Untertiteln hat jedoch den Vorteil, dass die Schülerinnen und Schüler auch das umgangssprachliche Spanisch einiger Migranten und die Szenen auf *tzotzil*, der Sprache der indigenen Bevölkerung in Chiapas/Mexiko, verstehen.

Zur DVD

Der Dokumentarfilm „Al Norte. Auf der Suche nach dem Amerikanischen Traum“ von Stephanie Rauer (Regie) und Anna Pancera (Kamera, Sound) ist für 20,00 € zzgl. Versandkosten bei Amazon oder beim Schmetterling Verlag direkt erhältlich (ISBN: 3-89657-996-7). Die Dauer des Films beträgt 70 Minuten.

Zu den Lernzielen

In der Unterrichtsreihe wird schwerpunktmäßig, aber nicht ausschließlich die **kommunikative Kompetenz „Schreiben“** gefördert. Diese erweitern die Lernenden durch kreative Schreibaufgaben mit formalen und inhaltlichen Vorgaben, aber auch durch Erstellen eines klassischen, literaturrelevanten Kommentars. Die **interkulturelle Kompetenz** wird durch persönliche Bezüge und durch die Analyse und Diskussion über das Thema „illegale Immigration“ gefördert.

Zur Lernkontrolle

Passend zu den Arbeitsaufträgen der Unterrichtsreihe erfolgt die schriftliche Lernerfolgskontrolle. Diese ist für eine Dauer von vier Unterrichtsstunden konzipiert. Die Schülerinnen und Schüler **resümieren** den Inhalt des Films, **analysieren** das Scheitern des „Amerikanischen

Traums“ anhand eines Textauszugs aus dem Versdrama „*La vida es sueño*“ (1634/35) von Calderón de la Barca (1600–1681) und wägen in einem **Kommentar** ab, ob sich die illegale Immigration trotz großer Gefahren lohnt. Dabei berufen sie sich auf das in der Unterrichtsreihe vermittelte Wissen.

Verlaufsübersicht zur Reihe

- 1./2. Stunde:** Los sueños de los inmigrantes
3./4. Stunde: El albergue de doña Olga y sus habitantes
5./6. Stunde: La inmigración ilegal vista por la policía y la policía nacional
7./8. Stunde: La ONG “Citizens für Border Solutions” y el ex coyote Sharky
9./10. Stunde: Los sueños rotos

Minimalplan

Sofern die Lehrkraft den Film als Einstieg in das Thema „*inmigración ilegal*“ verwendet, beginnt die Unterrichtseinheit mit einem persönlichen Bezug (M 1). Falls sie den Film in die laufende Unterrichtseinheit einbettet, entfällt diese Aufgabe.

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1./2. Stunde

Thema

Los sueños de los inmigrantes

Material	Verlauf
M 1	<p>La inmigración en tu familia / Sensibilisieren für das Thema „Immigration“ durch Sprechen über Erfahrungen in der eigenen Familie oder im Umfeld; Austauschen der Informationen im Kugellager</p> <p>Zusatzmaterial: Karteikarten oder halbierte DIN-A4-Zettel, gegebenenfalls OHP, gegebenenfalls ZIM 1</p>
M 2	<p>Inventar de una historia realista / Anstellen von Vermutungen zu einem Bildimpuls; Notieren möglicher Träume in Sprechblasen; Überprüfen der Vermutungen anhand einer Sequenz (00:00–02:55); Definieren der Begriffe <i>inmigrante</i>, <i>emigrante</i>, <i>refugiado</i></p> <p>Zusatzmaterial: OHP, Folienstifte, Abspielgerät</p>
M 3	<p>Bocadillos: Los sueños de la gente / Füllen von Sprechblasen zu möglichen Träumen für die Präsentation</p> <p>Zusatzmaterial: Folienkopien von M 3</p>

3./4. Stunde

Thema*El albergue de doña Olga y sus habitantes*

Material	Verlauf
M 4	El peligroso viaje se termina en el albergue / Bearbeiten einer Verständnisaufgabe zu einer Filmsequenz (05:00–16:45) Zusatzmaterial: Abspielgerät
M 5	El porqué de la inmigración / Erarbeitung der Push- und Pull-Faktoren und Auswertung der Ergebnisse Zusatzmaterial: OHP, leere Folie
M 6	Los pensamientos de los inmigrantes / Erstellen eines inneren Monologs nach inhaltlichen und formalen Vorgaben
M 7	Ficha de evaluación para el monólogo interno / schülerzentrierte Auswertung und Bewertung des inneren Monologs

5./6. Stunde

Thema*La inmigración ilegal vista por la policía y la migración nacional*

Material	Verlauf
M 8	Ayuda a los inmigrantes ilegales a cruzar la frontera estadounidense / Bearbeiten einer Verständnisaufgabe zu einer Filmsequenz (29:35–45:03) Zusatzmaterial: Abspielgerät
M 9	Los prejuicios de ciertos estadounidenses / Erarbeitung der Stereotypen und Vorurteile gegen mexikanische Einwanderer in einem Expertenmosaik; Zusammentragen der Ergebnisse in der Gruppe Zusatzmaterial: Wörterbücher (Englisch–Deutsch)
M 10	La prensa local informa sobre la inmigración ilegal / Lektüre eines Zeitungsausschnitts zum Thema „illegale Einwanderung“; Sicherung des Textverständnisses Zusatzmaterial: einsprachige oder zweisprachige Wörterbücher
M 11	Un lector pide la palabra / Verfassen eines Leserbriefes zum Thema „illegale Einwanderung“ nach inhaltlichen und formalen Vorgaben
M 12	Ficha de evaluación para la carta al director / schülerzentrierte Auswertung und Kommentierung des Leserbriefes Zusatzmaterial: Reißzwecke, Klebefilm

7./8. Stunde

Thema

La ONG "Citizens for Border Solutions" y el ex coyote Sharky

Material	Verlauf
M 13	¡Socorro! Los inmigrantes ilegales se mueren en el desierto / Bearbeiten einer Verständnisaufgabe zu einer Filmsequenz (45:00–50:50) Zusatzmaterial: Abspielgerät
M 14	La nueva vida de Sharky / Analyse und Auswertung eines Zitates
M 15	El momento crucial en la vida de Sharky / Verfassen eines kreativen Textes zum Wendepunkt in Sharkys Leben; Fließbandkorrektur
M 16	Deberes: ¿Inocente o culpable? La responsabilidad de Sharky / Sammeln entlastender und belastender Argumente und Verfassen eines Kommentars nach formalen Vorgaben

9./10. Stunde

Thema

Los sueños rotos

Material	Verlauf
	Auswertung der Hausaufgabe / Erstellen eines Meinungsbilds zur Schuld Sharkys; Vortragen der Meinungen
M 17	Lo que queda del sueño americano / Bearbeiten einer Verständnisaufgabe zu einer Filmsequenz (50:50–1:12:05) Zusatzmaterial: Abspielgerät
M 18	Los inmigrantes ilegales en la sociedad americana / Definition der Begriffe <i>marginación, integración, inclusión</i> ; Beurteilung der Situation in den USA mit der Methode Think-Pair-Share
M 19	Jerónimo y su mujer Rosa se presentan / Schreiben eines Monologs aus der Sicht von Jerónimo oder seiner Ehefrau Rosa
M 20	Presentar libremente el monólogo de Jerónimo y Rosa / Präsentation der Dialoge
M 21	Deberes: La otra cara de la inmigración ilegal / Internetrecherche zu drei bekannten Lateinamerikanern, die einst illegal in die USA einwanderten

Materialübersicht

1./2. Stunde: Los sueños de los inmigrantes

- M 1 (Ab) La inmigración en tu familia
 ZM 1 (Fv) El método „Kugellager“
 M 2 (Ab/Im/Fi) Inventa una historia realista
 M 3 (Fv) Bocadillos: Los sueños de la gente

© (00:00–02:55)

3./4. Stunde: El albergue de doña Olga y sus habitantes

- M 4 (Ab/Fi) El peligroso viaje se termina en el albergue
 M 5 (Ab) El porqué de la inmigración
 M 6 (Ab) Los pensamientos de los inmigrantes
 M 7 (Ab) Ficha de evaluación para el monólogo interior

© (03:00–16:45)

5./6. Stunde: La inmigración ilegal vista por la policía y la milicia nacional

- M 8 (Ab/Fi) Ayuda a los inmigrantes ilegales a cruzar la frontera estadounidense

© (29:35–45:03)

- M 9 (Ab) Los prejuicios de ciertos estadounidenses
 M 10 (Ab/Tx) La prensa local informa sobre la inmigración ilegal
 M 11 (Ab) Un lector pide la palabra
 M 12 (Ab) Ficha de evaluación para la carta al director

7./8. Stunde: La ONG “Citizens for Solutions” y el ex coyote Sharky

- M 13 (Ab/Fi) ¡Socorro! Los inmigrantes ilegales se mueren en el desierto
 M 14 (Ab/Im) La nueva vida de Sharky
 M 15 (Ab/Tb) El momento crucial en la vida de Sharky
 M 16 (Ab/Tb/Ha) ¿Inocente o culpable? La responsabilidad de Sharky

© (45:00–50:50)

9./10. Stunde: Los sueños rotos

- M 17 (Ab/Fi) Lo que queda del sueño americano
 M 18 (Ab) Los inmigrantes ilegales en la sociedad americana
 M 19 (Ab) Jerónimo y su mujer Rosa se presentan
 M 20 (Ab) Presentar libremente el monólogo de Jerónimo y Rosa
 M 21 (Ab/Ha) La otra cara de la inmigración ilegal

© (50:50–1:12:25)

Lernerfolgskontrolle

LEK (Ab) „Al Norte. Auf der Suche nach dem Amerikanischen Traum“

Ab: Arbeitsblatt – **Fv:** Folienvorlage – **Ha:** Hausaufgabe – **Im:** Impuls – **Tb:** Tafelbild – **Tx:** Text

Als Zusatzmaterial auf der RAAbits Spanisch **CD 21** bzw. im Ordner „Zusatzmaterial“

M 1

La inmigración en tu familia

¿De dónde son tus parientes?



Actividad

¿Conoces a alguna persona de tu familia o de tu círculo de conocidos que haya inmigrado? Toma apuntes en la ficha contestando las preguntas siguientes:

- ¿Quién?
- ¿Cuándo?
- ¿De qué lugar se fue y adónde llegó?
- ¿Por qué?
- ¿Cómo? (medio de transporte)
- ¿Qué problemas tuvo al llegar al país de acogida?
- ¿Qué estatus tiene hoy en el país de acogida?

Tus apuntes:

Lined area for taking notes, overlaid with a large watermark reading 'VORANSICHT'.

M 2

Inventa una historia realista

¿Quiénes son estas personas?

Actividades



00:00 02:55

1. Formad grupos de tres personas y haced suposiciones contestando las preguntas siguientes ...



¿Quiénes son? / ¿Dónde son? / ¿Adónde van? / ¿Dónde están en el momento en el que se hizo la foto? / ¿Por qué se van?

2. ¿Con qué se ocupan? Llévate a dos personas y escribe sus sueños en el bocadillo.
3. Escribe una definición de estos tres términos: a) un inmigrante, b) un emigrante, c) un refugiado

M 14**La nueva vida de Sharky**

Con esta hoja de trabajo vas a comprender mejor el punto de vista de Sharky.

Actividad

Sharky dice de sí mismo y de su compañera: "Nosotros somos lo mejor del peor". Explica lo que Sharky quiere decir con esta frase.

**M 15****El momento crucial en la vida de Sharky**

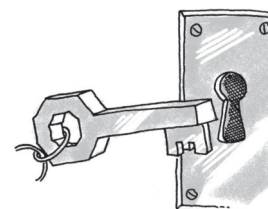
¿Por qué Sharky quiso cambiar su vida?

Actividades

1. Sharky trabajó de coyote, pero un día decidió llevar una vida sin crímenes. Anota en tu cuaderno lo que desencadenó su cambio de opinión.
2. Elige uno de los desencadenantes. Describe brevemente el pasado criminal de Sharky. ¿Cómo era su vida? Después imagínate el momento en que Sharky cambió de opinión. ¿Qué pasó?

¿Cómo era su vida? Utiliza indicadores temporales para el pretérito imperfecto como ...

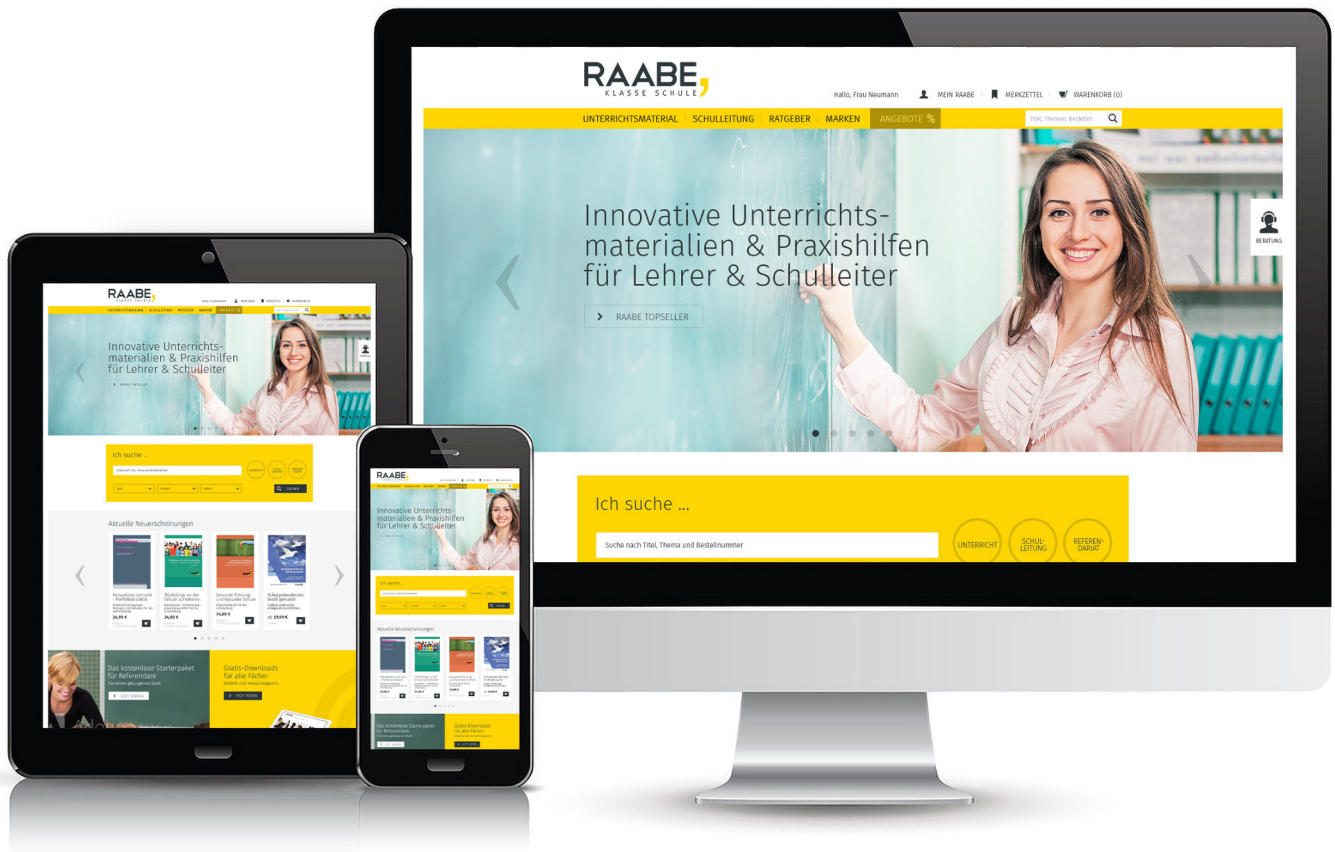
- ... cuando Sharky se drogaba,
- ... en aquel tiempo,
- ... todos los días,
- ... cada vez que,
- ... siempre.



¿Qué pasó? Utiliza indicadores temporales para el pretérito indefinido como ...

- ... hace _____ años,
- ... en _____ (año) _____ de _____ ante.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de